

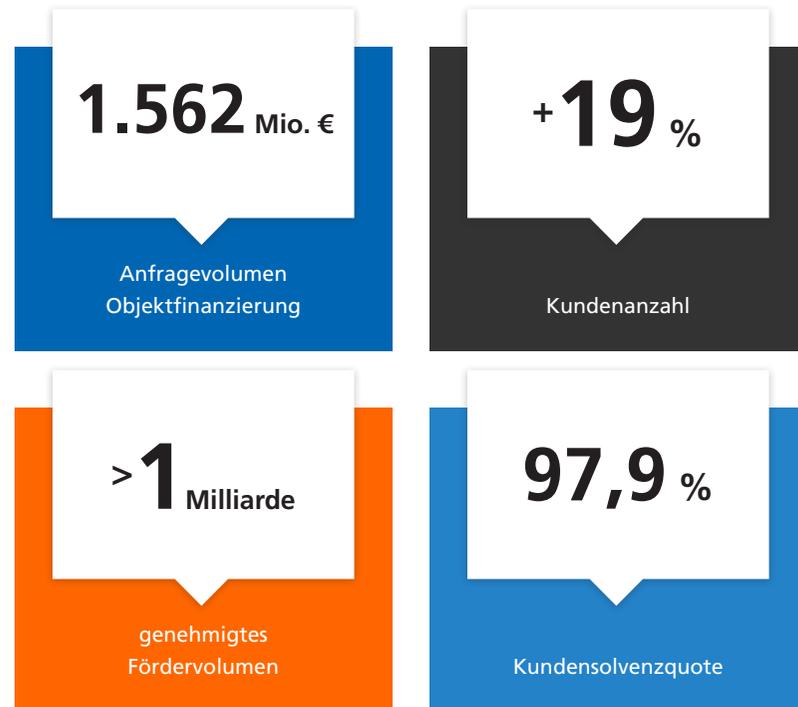


Nah am Kunden

Geschäftsbericht
2021

Geschäftsbericht 2021

Das Jahr 2021 in Zahlen.



Alle Themen auf einen Blick.

- 3 **Grußwort des Vorstands**
- 5 **Geschäftsentwicklung**
- 5 Geschäftsjahr
- 11 Finanzbericht
- 12 Gremien
- 15 **Porträt Rosa Kuh**
- 19 **Verantwortung**
- 26 **Impressum**



Digitales
Lösungsnetz

Grußwort
des Vorstands

Grußwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,

die erhoffte wirtschaftliche Erholung ließ im vergangenen Jahr noch auf sich warten. Die anhaltenden coronabedingten Einschränkungen dämpften erneut die Nachfrage nach Investitions- und Wachstumsfinanzierungen bei Geschäfts- und Gewerbekunden und im kleinen Mittelstand. Daher konnten wir unser Ziel, an den Wachstumspfad vor der Corona-Krise anzuknüpfen, noch nicht wieder erreichen. Die Entwicklung insbesondere im vierten Quartal stimmt uns jedoch zuversichtlich, denn die Anfragen nach Objektfinanzierungen haben hier bereits fast wieder Vorkrisenniveau erreicht. Allerdings bleibt abzuwarten, wie stark sich der Krieg in der Ukraine auf die deutsche Wirtschaft auswirken wird.

Der Bedarf nach schnellen und einfachen digital gestützten Lösungen rund um den Finanzalltag nimmt auch bei Geschäfts- und Gewerbekunden weiter zu, die Pandemie hat diesen Trend noch einmal beschleunigt. Mit unserem digitalen Lösungsnetz unterstützen wir die Volksbanken Raiffeisenbanken dabei, diese wachsende Nachfrage zu decken und die Kundengruppe rund um die gesamte Wertschöpfungskette zu begleiten. Dafür wollen wir mit unseren Lösungen überall dort sein, wo die Kund:innen sich bewegen. Das kann im persönlichen Termin bei der Bank vor Ort sein, aber auch über relevante digitale Kanäle. Wie etwa Finanzierungsplattformen, die auch für Geschäfts- und Gewerbekunden immer wichtiger werden. So geht die Unternehmensberatung Roland

Berger davon aus, dass das Kreditvolumen für kleine und mittlere Unternehmen, das über Plattformen abgewickelt wird, im Jahr 2025 bereits 250 Milliarden Euro erreichen wird.¹ Diesen potenzialträchtigen Vertriebskanal wollen wir subsidiär erschließen und haben daher begonnen, die Kooperation mit KMU-Finanzierungsplattformen aufzubauen.

„Nah am Kunden“ haben wir daher unseren diesjährigen Geschäftsbericht betitelt. Wie das optimal gelingen kann, veranschaulicht die Kundenstory zur „Rosa Kuh“ in diesem Bericht. Gemeinsam mit der VR Bank Metropolregion Nürnberg haben wir die spannende Geschäftsidee eines jungen Landwirts möglich gemacht.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Herzliche Grüße



Dr. Markus Klintworth
Vorstandsvorsitzender



Kerstin Scholz
Mitglied des Vorstands

„Mit unserem digitalen Lösungsnetz unterstützen wir die Volksbanken Raiffeisenbanken dabei, ihre Kund:innen rund um ihre gesamte Wertschöpfungskette zu begleiten, und zwar überall dort, wo diese sich bewegen, ob im persönlichen Termin bei der Bank vor Ort oder über relevante digitale Kanäle.“

¹ Lehnen, Pascal (u. a.): SME-Lending im Wandel: Chancen zur Entwicklung zukunftsorientierter Geschäftsmodelle.
Unter: <https://www.rolandberger.com/de/insights/Publications/SME-Lending-im-Wandel-Chancen-zur-Entwicklung-zukunftsorientierter.html>
(abgerufen am 23.03.2022).



Kreditnachfrage
rückläufig

Geschäftsjahr
2021

Geschäftsjahr

Marktumfeld erneut durch Corona-Pandemie belastet

Die geschäftliche Entwicklung der VR Smart Finanz stand 2021 unter dem Einfluss eines Marktumfelds, das immer noch deutlich stärker von der Corona-Pandemie belastet war als erwartet. Die coronabedingt weiterhin unsichere Lage sorgte zusammen mit anhaltenden Lieferkettenproblemen für eine erneute Zurückhaltung bei der Investitionstätigkeit im Mittelstand sowie bei Geschäfts- und Gewerbekunden. Zwar erholten sich die Ausrüstungsinvestitionen im Vergleich zu 2020 leicht, lagen aber immer noch deutlich unter dem Niveau vor der Corona-Krise.¹

¹ Vgl. BDL: Leasing 2021/2022, unter: www.bdl.leasingverband.de/newsroom/pressemitteilungen/einzelansicht/leasing-2021-22 (abgerufen am 24.03.2022).

Gleichzeitig führten die staatlichen Stützungsmaßnahmen dazu, dass Firmenkunden gut mit Liquidität ausgestattet waren. Infolgedessen blieb nicht nur die Nachfrage nach „klassischen“ Unternehmenskrediten unter Vorkrisenniveau², sondern es wurden auch deutlich weniger KfW-Fördermittel in Anspruch genommen. So bewegten sich laut KfW die Finanzierungszusagen aus den KfW-Sonderprogrammen rund 72 Prozent unter dem Vorjahr.³ Die Hilfsprogramme trugen andererseits wesentlich dazu bei, dass eine Insolvenzwelle bei kleinen und mittleren Unternehmen ausgeblieben ist. So sanken die Unternehmensinsolvenzen laut Creditreform erneut zum Vorjahr und erreichten mit 14.300 Fällen einen neuen Tiefstand.⁴

Zur VR Smart Finanz

Die VR Smart Finanz ist der digitale Gewerbekundenfinanzierer in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Sie unterstützt die Geschäfts- und Gewerbekunden sowie kleinen Mittelständler ihrer Partnerbanken rund um Investitionen, Liquidität und Finanzplanung. Dafür bietet sie ein Lösungsnetz aus einfachen, schnellen Finanzierungslösungen für Leasing, Mietkauf und Kredit bis 750.000 Euro sowie digitalen Services rund um den Finanzalltag an. Besondere Stärken der VR Smart Finanz sind treffsichere Finanzierungsentscheidungen in wenigen Minuten, ob im Beratungsgespräch vor Ort oder über eine Online-Abschlussstrecke auf den Webseiten der Volksbanken Raiffeisenbanken. Im Rahmen der COVID-19-Pandemie unterstützte die VR Smart Finanz auch 2021 ihre Partnerbanken und deren mittelständische Kund:innen und verlängerte den im März 2020 eingeführten VR Smart flexibel Förderkredit parallel zum KfW-Sonderprogramm. Insgesamt konnten bis zum 31.12.2021 rund 1,1 Milliarden Euro Fördervolumen durch die VR Smart Finanz bewilligt werden.

² Vgl. KfW: KfW-ifo-Kredithürde Februar 2022, unter: www.kfw.de/PDF/Download-Center/Konzernthemen/Research/PDF-Dokumente-KfW-ifo-Kredithuerde/KfW-ifo-Kredithuerde-Q4-2021.pdf (abgerufen am 24.03.2022).

³ Vgl. KfW: KfW-Förderreport 2021, unter: www.kfw.de/Presse-Newsroom/Pressematerial/Foerderreport/KfW-Foerderreport_2021.pdf (abgerufen am 24.03.2022).

⁴ Vgl. Creditreform: Insolvenzen in Deutschland, Jahr 2021, unter: www.creditreform.de/muenster/aktuelles-wissen/presse-meldungen-fachbeitraege/news-details/show/insolvenzen-in-deutschland-jahr-2021 (abgerufen am 24.03.2022).

Sinkende Kreditnachfrage führt zu Neugeschäftsrückgang

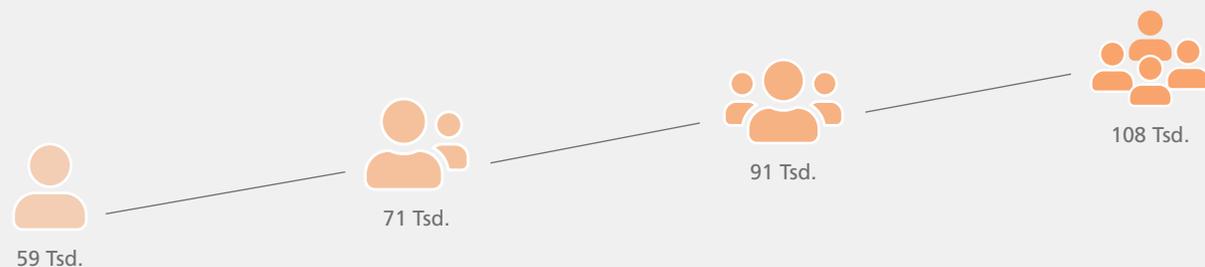
Im Einklang mit der Marktentwicklung verzeichnete die VR Smart Finanz einen deutlichen Rückgang beim Neugeschäft. So sank bei Objektfinanzierungen (Leasing und Mietkauf) das Neugeschäftsvolumen um 3 Prozent zum Vorjahr auf 505 Millionen Euro. Auch das Auszahlungsvolumen beim VR Smart flexibel Förderkredit reduzierte sich nach einer starken Nachfrage im Vorjahr um 67 Prozent auf 169 Millionen Euro. Das Neugeschäftsvolumen des Blanko-Unternehmerkredits VR Smart flexibel lag schließlich mit 193 Millionen Euro leicht über dem Niveau des Vorjahres (+0,6 Prozent z. Vj.), in dem der Unternehmerkredit zugunsten des Förderkredits für einige Monate eingestellt wurde. In Summe sank das Neugeschäftsvolumen damit zum Vorjahr um rund 31 Prozent auf 869 Millionen Euro. Das Bestandsvolumen reduzierte sich in Folge leicht auf rund 3 Milliarden Euro (-6 Prozent z. Vj.). Erfreulich war demgegenüber, dass die Anfragen nach Investitionsfinanzierungen im Jahresverlauf sukzessive gestiegen sind und im vierten Quartal bereits annähernd wieder Vorkrisenniveau erreichten. Die Anfragevolumina bei Objektfinanzierungen stiegen insgesamt um rund 7 Prozent. Diese Entwicklung zeigt eine wieder zunehmende Investitionsbereitschaft bei mittelständischen Unternehmen und stimmt zuversichtlich für die Zukunft.



Kundenzahl bei Mehrwertdiensten verdoppelt

Der Trend zur Nutzung digitaler Tools, den die VR Smart Finanz in einer gemeinsamen Analyse mit der Steinbeis-Hochschule 2020 ermittelte, setzte sich bei Kleinunternehmen auch 2021 fort. So baute das Unternehmen im Geschäftsjahr die Funktionalitäten der Mehrwertdienste VR Smart Guide und Bonitätsmanager aus und richtete diese weiter an Kundenbedürfnissen aus. In diesem Zuge konnte die Anzahl der Nutzer:innen der Mehrwertdienste nahezu verdoppelt werden.

Kundenanzahl gesamt 2018–2021



Reduktion bei Risikovorsorge und Kosten verbessert Ergebnis

Die starke Entwicklung bei den Mehrwertdiensten trug wesentlich dazu bei, dass die VR Smart Finanz die Kundenanzahl insgesamt um 19 Prozent auf 108.000 steigern konnte. Die Kundensolvenzquote, die den Anteil der solventen Kund:innen am Gesamtportfolio und damit die wirtschaftliche Solidität des Kundenbestands bemisst, lag dabei mit 97,9 Prozent leicht über Vorjahresniveau. Daran wird ersichtlich, dass die mittelständischen Kund:innen die Herausforderungen der Corona-Krise gut bewältigt haben und die staatlichen Stützungsmaßnahmen sowie das proaktive, kundenorientierte Forderungsmanagement bei der VR Smart Finanz Wirkung gezeigt haben. Dementsprechend konnten die Zuführungen zur Risikovorsorge für pandemiebedingte Kreditausfälle deutlich reduziert werden. Durch umfangreiche und fortlaufende Maßnahmen zur Kostensenkung konnten auch die Verwaltungsaufwendungen mit –15 Prozent zum Vorjahr signifikant gesenkt werden. Das wirkte sich positiv auf die Cost-Income-Ratio (CIR) aus, die sich zum Vorjahr auf 94,2 Prozent reduzierte. Aufgrund der rückläufigen Ertragsentwicklung infolge des gesunkenen Neugeschäftsvolumens verblieb die CIR damit

jedoch unter dem angestrebten Ambitionsniveau. Mit dem gesunkenen Bestandsvolumen reduzierte sich auch die Bankenprovision um rund 8 Prozent auf 34 Millionen Euro. Durch die deutlichen Einsparungen bei Kosten und Risikovorsorge konnten die verminderten Erträge kompensiert werden, sodass das Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (EGT) mit –9,4 Millionen Euro zwar negativ ausfiel, zum Vorjahr aber deutlich verbessert werden konnte.

-15 %
Verwaltungs-
aufwendungen



Die gute Solvenz unserer Kund:innen zeigt nicht nur, dass der Mittelstand dank der staatlichen Hilfen gut durch die Krise gekommen ist, sondern auch, dass unser kundenorientiertes Forderungsmanagement, beispielsweise mit Angeboten zu Stundungen oder einer Ratenpause, Wirkung gezeigt hat.

Kerstin Scholz, Mitglied des Vorstands

VR Smart Finanz erschließt subsidiär alternative Vertriebskanäle

Um weitere Ertragspotenziale für die Volksbanken Raiffeisenbanken zu heben, hat die VR Smart Finanz 2021 neben den Mehrwertdiensten auch ihre Finanzierungslösungen weiterentwickelt und damit begonnen, diese in verbundinterne Plattformen zu integrieren sowie alternative Vertriebskanäle subsidiär zu erschließen. So wurde zunächst der Unternehmerkredit VR Smart flexibel in die Omnikanalplattform der Volksbanken Raiffeisenbanken integriert, sodass Kund:innen diesen Kredit nun nicht nur persönlich im Beratungsgespräch oder digital über die Bankenhomepage, sondern auch über das Online-Banking abschließen können. Um einen weiteren schnell wachsenden Vertriebskanal für die Genossenschaftsbanken zu erschließen, hat die VR Smart Finanz für das Firmenkundengeschäft in einem ersten Schritt eine Kooperation mit der Finanzierungsplattform COMPEON zusammen mit ausgewählten Volksbanken Raiffeisenbanken pilotiert und schrittweise weitere Banken angebunden. Im Jahr 2021 wurde zudem eine Zusammenarbeit mit der HypoVereinsbank (UniCredit Bank) im Finanzierungsgeschäft im Segment Gewerbekunden initiiert. Im Rahmen der Kooperation werden Finanzierungsanfragen von Kund:innen der HypoVereinsbank an die VR Smart Finanz weitervermittelt.





Finanzierungsplattformen gewinnen auch im Firmenkundengeschäft immer mehr an Bedeutung. Wir wollen einen Beitrag leisten, diesen Vertriebskanal für die Genossenschaftsbanken zu erschließen und mit ihnen gemeinsam Ertragspotenziale zu heben.

Dr. Markus Klintworth, Vorstandsvorsitzender

Ausblick: Ausbau weiterer Vertriebswege

Aufgrund des eher milden Verlaufs der Omikronvariante sind weitere Öffnungsschritte für die deutsche Wirtschaft in Kraft getreten. Das wirkt sich positiv auf die Stimmung im Mittelstand aus.⁵ Allerdings können die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine zum Redaktionsschluss dieses Geschäftsberichts noch nicht abschließend beurteilt werden. Bei einer zeitnahen Beendigung der Krise und einer sukzessiven Erholung der Wirtschaft ist damit zu rechnen, dass die Investitionsfreude bei kleinen und mittleren Unternehmen wieder zunimmt. Schwerpunkte werden dabei voraussichtlich der Ersatz von Maschinen sein sowie Anschaffungen, die krisenbedingt bislang aufgeschoben wurden, aber auch zunehmend Investitionen in Digitalisierung und eine höhere Energieeffizienz.

Die VR Smart Finanz will die Volksbanken Raiffeisenbanken mit ihren Lösungen zu Objektfinanzierung und über ihren Unternehmerkredit dabei unterstützen, diesen Kundenbedarf schnell und unkompliziert zu decken. Dafür plant die VR Smart Finanz, ihre Lösungen sukzessive in die Omnikanalplattform der Genossenschaftlichen FinanzGruppe zu integrieren und die Anbindung an weitere KMU-Finanzierungsplattformen voranzutreiben. Ziel dabei ist, die gemeinsame Marktbearbeitung mit den Genossenschaftsbanken weiter zu intensivieren. Dafür stellt die VR Smart Finanz gezielte datenbasierte Vertriebskonzepte und passende Vermarktungspakete zur Kundenansprache bereit.

Über digital gestützte, schnell verfügbare Lösungen sowie Maßnahmen zur gemeinsamen Marktbearbeitung will die VR Smart Finanz die Genossenschaftsbanken in einem wettbewerbsintensiven Umfeld unterstützen und so weitere Wachstums- und Ertragspotenziale erschließen.

⁵ Vgl. KfW: KfW-ifo-Mittelstandsbarometer: Februar 2022, unter: www.kfw.de/PDF/Download-Center/Konzernthemen/Research/PDF-Dokumente-KfW-ifo-Mittelstandsbarometer/2022/KfW-ifo-Mittelstandsbarometer_2022-02.pdf (abgerufen am 24.03.2022).



Finanzbericht

Die wichtigsten Kennzahlen der VR Smart Finanz

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen zur Geschäftsentwicklung der VR Smart Finanz nach International Financial Reporting Standard (IFRS).

		2021	2020	2019
Anzahl Kunden*	Tsd. Stück	108,0	90,8	70,8
Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (nach Bankenabgabe)	Mio. €	-9,4	-45,4	-3,7
Provisionen an Genossenschaftsbanken	Mio. €	33,8	36,8	31,9
Verbundnutzen	Mio. €	23,8	-8,6	28,2
Zinsmarge Neugeschäft Mobilien-Leasing (nach Risiko)	%	-	-	3,8
Cost-Income-Ratio	%	94,2	97,8	77,0
Kundensolvenzquote**	%	97,9	97,2	-

* Kunden mit Finanzierungsvertrag und Kunden Mehrwertdienste

** Die Kundensolvenzquote ist seit 2020 eine neue Steuerungskennzahl der VR Smart Finanz und ersetzt die Zinsmarge im Neugeschäft nach Risiko. Sie gibt den Anteil der Kunden an, die zum Stichtag nicht als regulatorisch ausgefallen eingestuft wurden, und ist damit ein Maßstab für die wirtschaftliche Verfassung der Kunden. Eine hohe Kundensolvenzquote weist darauf hin, dass finanzielle Schieflagen und (regulatorische) Ausfälle der Kunden weitgehend vermieden werden konnten.

Weitere Informationen finden Sie unter [Geschäftsentwicklung](#) und im [Konzernlagebericht der DZ BANK Gruppe](#).



Gremien

Aufsichtsrat

Vertretung des Anteilseigners



Uwe Fröhlich (Vorsitzender)
Co-Vorstandsvorsitzender
DZ BANK AG

Michael Speth (stv. Vorsitzender)

Mitglied des Vorstands
DZ BANK AG

Sandra Bindler

Vorstandsvorsitzende
Münchner Bank eG

Ralph P. Blankenberg

Sprecher des Vorstands
Volksbank Ulm-Biberach eG

Wilhelm Höser

Sprecher des Vorstands
Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

Dietmar Ilg

Mitglied des Vorstands
Landwirtschaftliche Rentenbank

Thomas Janßen

Mitglied des Vorstands
Volksbank Braunlage eG

Christoph Kothe

Mitglied des Vorstands
Leipziger Volksbank eG

Norbert Schug

Mitglied des Vorstands
VR Bank Coburg eG

Joachim Straub

Co-Vorsitzender des Vorstands
Volksbank eG – Die Gestalterbank

Arbeitnehmervertretung

Norbert Engelhardt

VR Smart Finanz AG

Sandra Jones

VR Smart Finanz AG

Rainer Heim

VR Smart Finanz AG

Manuela Kugler

VR Smart Finanz AG

Sven Heinzelmann

VR Smart Finanz AG

Lesen Sie auch den [Bericht](#) des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung der VR Smart Finanz AG.

Fachbeirat



Matthias Martiné (Vorsitzender)
Sprecher des Vorstands
Volksbank Darmstadt-Südhessen eG

René Baum
Mitglied des Vorstands
Volksbank Pforzheim eG

Tobias Belesnai
Mitglied des Vorstands
VR Bank Schwäbisch Hall-
Crailsheim eG

Angelika Belletti
Mitglied des Vorstands
VR-Bank Mittelsachsen eG

Matthias Hümpfner
Mitglied des Vorstands
Volksbank Karlsruhe Baden-Baden eG

Jens Klingebiel
Mitglied des Vorstands
Volksbank Vorpommern eG

Roland Krebs
Mitglied des Vorstands
Volksbank in Südwestfalen eG

Thomas Lange
Mitglied des Vorstands
Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

Jürgen Neutgens
Mitglied des Vorstands
Volksbank Köln Bonn eG

Matthias Osterhues
Mitglied des Vorstands
Volksbank Oldenburg eG

Andreas Otto
Vorsitzender des Vorstands
Volksbank im Bergischen Land eG

Ralf Pakosch
Mitglied des Vorstands
Frankfurter Volksbank eG

Ulrich Scheppan
Mitglied des Vorstands
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Carsten Schmitt
Mitglied des Vorstands
Bank 1 Saar eG

Dr. Caroline Toffel
Mitglied des Vorstands
Berliner Volksbank eG

Stand: 31.12.2021



Rosa Kuh

#Möglichmacher

Im Porträt: Rosa Kuh

Unternehmergeist gepaart mit Leidenschaft, das zeichnet den jungen Landwirt Michael Bauer aus. „Wir lieben, was wir tun, und das schmeckt man“, ist seine Devise und das Motto der Marke „Rosa Kuh“, die er zusammen mit seiner Frau Steffi ins Leben gerufen hat. Unter diesem Label vermarkten beide erfolgreich die Produkte vom eigenen Hof in Obermichelbach bei Fürth. Michi und Steffi, wie sie sich auf ihrer Webseite nennen, steckt die Landwirtschaft quasi schon in den Genen: Beide stammen aus landwirtschaftlichen Familienbetrieben und lernen sich bei einem Kurs zur Unternehmerschulung für Landwirte kennen. 2011 heiraten der gelernte Landwirtschaftsmeister und die Agraringenieurin, das erste Kind kommt 2014 zur Welt. Der rosa Plüschhase von Tochter Louisa steht Pate für den Markennamen Rosa Kuh.



Steffi und Michael Bauer



2016 übernimmt das junge Ehepaar den Hof von seinen Eltern und baut die bisherige Direktvermarktung weiter aus. Was zunächst mit zwei Verkaufsautomaten zur Selbstbedienung mit Eiern, Wurst und Müsli beginnt, wird schnell ambitionierter. Mit dem Bau einer hofeigenen Molkerei 2019 steigen Michi und Steffi in die Produktion von eigenen Milchprodukten ein. Neben Speiseeis und Joghurt produzieren sie jetzt auch Käse und vertreiben nicht nur ab Hof, sondern auch in lokalen Rewe- und Edeka-Märkten und über einen eigenen Onlineshop.

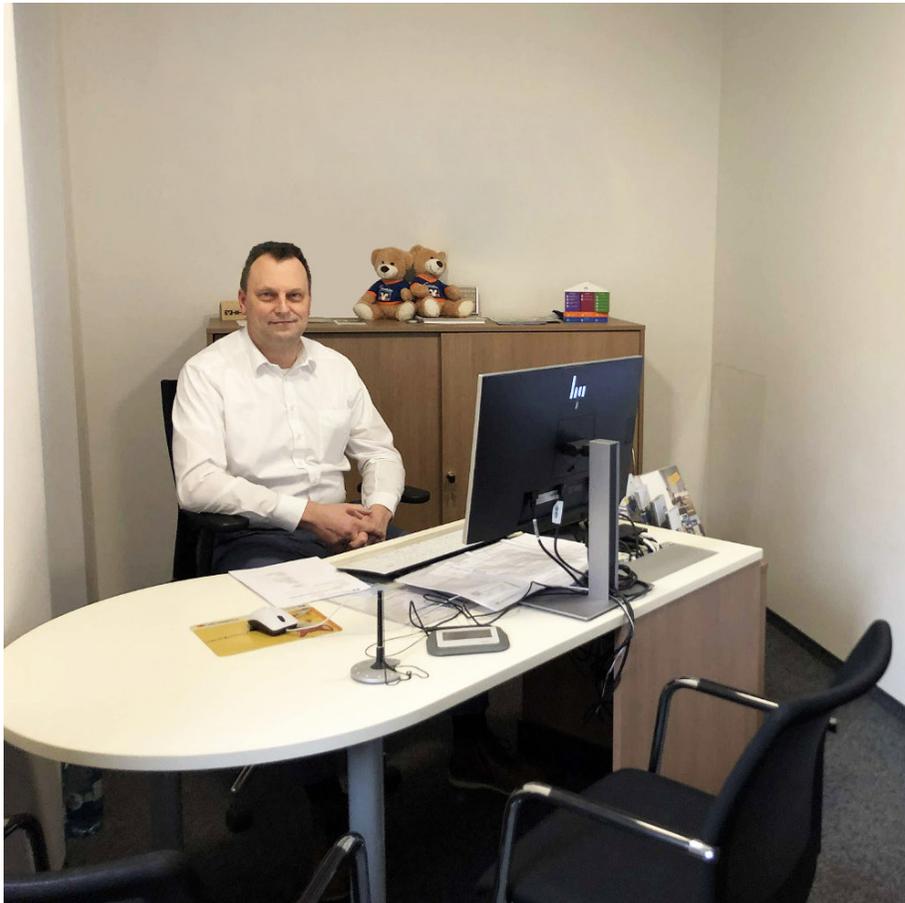
„Um profitabel zu wirtschaften, braucht es eine bestimmte Größe und einen hohen Automatisierungsgrad. Dafür sind Investitionen nötig.“

Michael Bauer, Rosa Kuh

Der Weg dahin ist nicht immer ganz einfach. „Um profitabel zu wirtschaften“, sagt Michael Bauer, „braucht es eine bestimmte Größe und einen hohen Automatisierungsgrad. Dafür sind Investitionen nötig.“ Für den Neubau der Molkerei müssen unter anderem 60 Hektar Ackerland beliehen und eine alte Maschinenhalle aus 1973 entkernt werden. Auch die bisherigen Kuh- und Legehennenställe brauchen eine Erweiterung, moderne Molkereimaschinen und ein zweiter Lieferwagen werden benötigt. Und die Banken sind skeptisch, viele lehnen die Finanzierung ab. Die VR meine Bank Fürth | Neustadt | Uffenheim, heute eine Zweigniederlassung der VR Bank Metropolregion Nürnberg eG, lässt sich überzeugen und macht gemeinsam mit der VR Smart Finanz das ambitionierte Projekt möglich. Während die VR Bank den Ausbau von Molkerei und Milchviehstall finanziert, übernimmt die VR Smart Finanz die Finanzierung der Maschinen und Anlagen zur Automatisierung der Stalltechnik und für die Selbstvermarktung.

„Das Geschäftsmodell der Rosa Kuh hat uns einfach überzeugt und mit der VR Smart Finanz hatten wir einen guten Partner mit an Bord.“

Günter Schiffer, Filialleiter



„Das Geschäftsmodell der Rosa Kuh hat uns einfach überzeugt und mit der VR Smart Finanz hatten wir einen guten Partner mit an Bord“, begründet Filialleiter Günter Schiffer die Entscheidung der Bank. Sie sei nicht leichtfertig gefallen, erzählt Schiffer, der gemeinsam mit Firmenkundenbetreuer Holger Wolfram das Engagement umgesetzt hat. Sogar Firmenkundenvorstand Markus Engelmayer sei auf den Hof gekommen, um sich selbst ein Bild zu machen. „Ausschlaggebend war aber auch, dass wir uns als Genossenschaftsbank den Landwirten besonders verbunden fühlen“, führt Schiffer weiter aus. Er weiß, wovon er spricht, denn neben Gewerbekunden gehören vor allem Landwirte zu seinem Kundenkreis. Viele kennt er seit Jahrzehnten, denn der 55-jährige Bankkaufmann hat bereits seine Ausbildung bei der Bank absolviert. So hat er auch schon die Eltern des jungen Ehepaars betreut, kennt sogar den über 90-jährigen Großvater. „Und alle helfen mit auf dem Hof, vom jüngsten Nachwuchs bis zum Uropa“, berichtet Schiffer.

Dass alle mit Herz und Leidenschaft dabei sind, also nicht nur die Familie, sondern auch die sieben Angestellten, ist einer der Gründe für den Erfolg der Rosa Kuh, findet Michael Bauer. Ein anderer ist der nachhaltige Grundgedanke, der hinter dem Konzept steckt. So setzt der Betrieb schon früh auf erneuerbare Energien. Bereits im Jahr 2000 steigt der Vater in die Solarenergie ein, ab 2005 kommt die erste Biogasanlage hinzu. Heute deckt der Hof nicht nur seinen kompletten eigenen Strombedarf, sondern versorgt bis zu 600 weitere Haushalte mit erneuerbarer Energie. Das ist Teil eines Kreislaufprinzips, für das sich Michael Bauer besonders begeistert: „Wir achten auf eine nachhaltige Bodenbewirtschaftung und Tierhaltung, denn das ist die Voraussetzung dafür, dass aus der Milch unserer Kühe hochwertige Milchprodukte produziert werden können. Der Mist, den unsere Tiere produzieren, nutzen wir in der Biogasanlage und erzeugen damit selbst den Strom für die Produktion. Die Gärreste, die dabei als Nebenprodukt anfallen, geben einen sehr guten Bodendünger ab und werden zur Düngung der Flächen genutzt. So schließt sich dann der Kreis und nichts wird verschwendet.“ Dabei setzt Bauer auf maximale Transparenz: „Jeder kann bei uns auf den Hof kommen und sich ansehen, was wir machen. Wir haben einen gläsernen Stall.“



Michael Bauer hat schon vieles erreicht, fertig ist der umtriebige Landwirt aber noch lange nicht. Sein neuestes Projekt: eine eigene Außengastronomie mit Biergarten und angeschlossenen Käse-reiferäumen. Und auch in die dürfen wieder alle hineinsehen, die auf den Hof kommen.



Die VR Bank Metropolregion Nürnberg eG

Die VR Bank Metropolregion Nürnberg eG entstand 2021 durch den Zusammenschluss der VR Bank Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach, der VR Bank Nürnberg und der VR meine Bank | Fürth | Neustadt | Uffenheim. Sie gehört heute mit rund 700 Mitarbeiter:innen an etwa 80 Standorten zu den größten genossenschaftlichen Banken in Franken. Um lokale Identitäten und Werte zu bewahren, treten die drei Banken nach wie vor unter ihren jeweiligen Namen am Standort auf.



Nachhaltig handeln

Verantwortung
übernehmen

Verantwortung

Genossenschaftliche Werte

Nachhaltig zu handeln bedeutet für die VR Smart Finanz, aktiv Verantwortung zu übernehmen. Diese nehmen wir wahr im Rahmen unseres wirtschaftlichen Handelns, gegenüber unseren Kund:innen und Geschäftspartner:innen sowie gegenüber unserer Belegschaft, der Umwelt und der Gesellschaft. Als Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe orientieren wir uns dabei an genossenschaftlichen Leitbildern und Werten wie Partnerschaftlichkeit, Transparenz, Solidarität, Vertrauen und Fairness. Getreu dem genossenschaftlichen Prinzip, dass viele zusammen mehr erreichen als einer alleine, engagieren wir uns gemeinsam mit anderen Unternehmen der DZ BANK Gruppe im Group Corporate Responsibility Committee für gruppenübergreifende Nachhaltigkeitsziele.



Um unser Nachhaltigkeitsverständnis nach innen und nach außen zu verankern, ist das Bekenntnis zur Nachhaltigkeit in unsere Geschäftsstrategie integriert. Unser Werteverständnis ist zudem Basis unseres gemeinsamen Verhaltenskodex, den wir regelmäßig aktualisieren und auf unserer Homepage veröffentlichen. Bei unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten orientieren wir uns an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen und haben gemeinsam mit anderen Unternehmen der DZ BANK Gruppe schon früh den UN Global Compact unterzeichnet. Über wichtige Nachhaltigkeitsaspekte im Zuge unserer Geschäftstätigkeit berichten wir auch im Rahmen des [Nachhaltigkeitsberichts](#) der DZ BANK Gruppe.



Wirtschaftliches Handeln

Compliance

Im Sinne einer guten Unternehmensführung ist für uns gesetzeskonformes Handeln selbstverständlich. Daher haben wir eine Compliance-Funktion eingerichtet und Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen etabliert. So gibt es bei der VR Smart Finanz eine Zentrale Stelle mit einem Geldwäschebeauftragten, ein Hinweisgebersystem sowie eine Geschenkerichtlinie. Es finden zudem jährlich verbindliche Compliance-Schulungen der Mitarbeiter:innen insbesondere zu den Themen Geldwäsche- und Betrugsprävention statt. Die Schulungsquote lag 2021 erneut bei 100 Prozent.

Ausschluss kontroverser Finanzierungen

Wir unterstützen umweltfreundliche Finanzierungen und schließen die Finanzierung kontroverser Geschäftsbereiche und -objekte, wie etwa für Pornografie oder Glücksspiel, aus. Unsere Lieferanten verpflichten wir über den Anschluss an die Einkaufsprozesse der DZ BANK Gruppe zur Einhaltung von Mindeststandards hinsichtlich Nachhaltigkeit.

Kundenorientierung

Unseren Kund:innen bieten wir Lösungen an, die diese optimal in ihrem Finanzalltag begleiten und in ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit unterstützen. Eine besondere Herausforderung für unsere Kundengruppe waren 2021 erneut vor allem die Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie. Daher haben wir unseren VR Smart flexibel Förderkredit auch 2021 angeboten, um vor allem kleinen Unternehmen zu helfen, die von den Folgen der Pandemie betroffen waren. Neben einer Unterstützung bei Zahlungseingängen haben wir auch mit unseren Mehrwertdiensten VR Smart Guide und Bonitätsmanager Hilfe zur Selbsthilfe geleistet. Diese digitalen Services unterstützen Kleinunternehmen und Selbstständige beim Liquiditäts- und Bonitätsmanagement und tragen damit zu mehr finanzieller Stabilität in diesem Kundensegment bei.



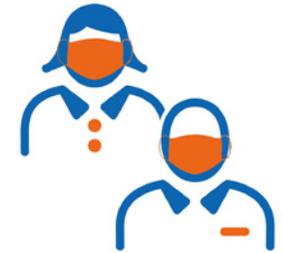


Dass wir damit einen wichtigen Mehrwert leisten, zeigt sich auch an den Ergebnissen unserer Zufriedenheitsbefragung, die wir 2021 erneut unter 532 Genossenschaftsbanken durchgeführt haben. So ist der Anteil unter den Befragten, die diese digitalen Services anbieten, um durchschnittlich 31 Prozent zum Vorjahr gestiegen. Auch der Anteil der insgesamt zufriedenen und sehr bis außerordentlich zufriedenen Banken konnte zum Vorjahr nochmals gesteigert werden und liegt nun bei 88 Prozent.

Mitarbeiterverantwortung

Gesundheitsvorsorge im Zeichen der Pandemie

Die Gesundheitsvorsorge für unsere Belegschaft stand auch 2021 wieder besonders im Zeichen der Corona-Pandemie. Mit zahlreichen Maßnahmen haben wir sichergestellt, das Infektionsrisiko möglichst niedrig zu halten. Neben Konzepten zur Kontaktreduktion – wie etwa der Möglichkeit mobil zu arbeiten – wurden wichtige Arbeitssicherheits- und Hygienemaßnahmen an den Standorten umgesetzt. So gab es ein umfangreiches Angebot an medizinischen Schutzmasken, FFP2-Masken sowie an Selbsttests. Zudem konnten unsere Beschäftigten Angebote für Corona- und Grippeimpfungen nutzen.



Work-Life-Balance fördern

Unabhängig von der Pandemie steht unseren Mitarbeiter:innen eine digitale Gesundheitsplattform zur Verfügung, über die sie privat vergünstigte oder kostenlose Gesundheitsangebote buchen können. Bereits seit 2018 besteht darüber hinaus die Möglichkeit, eine betriebliche Sozialberatung zu nutzen. Neben dem betrieblichen Gesundheitsmanagement setzt die VR Smart Finanz auf flexible Angebote, um die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben zu fördern. Damit soll eine gute Work-Life-Balance erreicht und darüber Gesundheit und Zufriedenheit der Beschäftigten gefördert werden. So können diese seit 2021 beispielsweise Gehaltsanteile in zusätzliche freie Tage umwandeln.

Entwicklung fördern

Außerdem bietet die VR Smart Finanz ihren Mitarbeiter:innen unterschiedliche Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung. Neben individuellen Trainings und Fortbildungen, mit denen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen gestärkt werden, bieten wir über unseren „LernHub“ ein offenes Trainingsangebot an, mit Themen wie etwa Nachhaltigkeit oder New Work. Weitere Angebote werden auch über digitale Lernformen vermittelt, beispielsweise über unseren Botcast „Lela“, der mit dem eLearning AWARD 2021 in der Kategorie „Lernbot/Chatbot“ ausgezeichnet wurde. Über eine Kooperation mit der digitalen Plattform Masterplan ermöglichen wir es allen Mitarbeiter:innen, sich zeit- und ortsunabhängig weiterzubilden. Darüber hinaus stärken wir rollenspezifisches Fachwissen über bereichs- und abteilungsübergreifende Weiterbildungsangebote. Mit diesem umfangreichen Entwicklungsangebot kommen wir 2021 auf durchschnittlich rund drei Weiterbildungstage pro Beschäftigtem.



Neben der Weiterbildung setzt die VR Smart Finanz seit fast 25 Jahren auf die Ausbildung junger Menschen und macht sich damit eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu eigen. Auch 2021 sind wieder Nachwuchskräfte bei der VR Smart Finanz gestartet. Insgesamt befanden sich 2021 rund 30 duale Studierende und IHK-Azubis in der Ausbildung bei der VR Smart Finanz, 13 junge Menschen waren in Trainee-Programmen.



Aktiv für den Klimaschutz

Ambitionierte Klimaziele

Ziel der VR Smart Finanz ist es, einen spürbaren Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt zu leisten. Wir sind daher bestrebt, Ressourcen zu schonen und Emissionen so weit wie möglich zu vermeiden. Um unseren CO₂-Ausstoß weiter zu reduzieren, haben wir uns 2021 gemeinsam mit den anderen Unternehmen der DZ BANK Gruppe noch einmal deutlich ambitioniertere Ziele gesetzt. So haben sich alle Gruppenunternehmen verpflichtet, bis spätestens 2045 klimaneutral zu sein. Bereits bis 2030 sollen aber 65 Prozent der Treibhausgase eingespart werden. Für die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks werden zudem künftig noch mehr Emissionsquellen miteinbezogen und die eigene Zielvorgabe damit nochmals erhöht.



Ressourcen schonen und Emissionen mindern

Um dieses Ziel zu erreichen, nutzen wir beispielsweise Ökostrom und versenden unsere Briefe seit mehreren Jahren klimaneutral über GoGreen. Um Pendleremissionen zu senken, bieten wir unseren Mitarbeiter:innen die Möglichkeit, ein Jobticket zu nutzen und vergünstigt ein Jobrad zu beziehen. Daneben arbeiten wir fortlaufend an einer weiteren Digitalisierung von Prozessen, um den Papierverbrauch zu minimieren. Alle diese Maßnahmen tragen dazu bei, dass die VR Smart Finanz als besonders umweltbewusstes Unternehmen als ÖKOPROFIT®-Betrieb zertifiziert ist. Damit sind wir gleichzeitig Mitglied im ÖKOPROFIT®-Club der Stadt Frankfurt am Main.



Gesellschaftliches Engagement

Die Flutkatastrophe im Ahrtal hat uns tief berührt. Um die Menschen in den betroffenen Gebieten finanziell zu unterstützen, hat sich die VR Smart Finanz an der gemeinsamen Hilfsaktion von BVR und DZ BANK Gruppe beteiligt, über die insgesamt 1,25 Millionen Euro für das Technische Hilfswerk als nationale Soforthilfe gespendet wurden.

Daneben unterstützen wir in der Region die Bürgerstiftung Vordertaunus. Die Stiftung wurde 2013 gegründet und setzt sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Region Vordertaunus ein, unabhängig von Religion und kulturellem Hintergrund. Schwerpunkt dabei ist die Förderung von Unabhängigkeit und Selbstbestimmung, was durch ein gutes Verständnis von wirtschaftlichen und finanziellen Zusammenhängen gestärkt werden soll.

Impressum

Die VR Smart Finanz ist eine Marke der VR Smart Finanz AG und der VR Smart Finanz Bank GmbH. Der Betrieb des gemeinsamen Webauftritts erfolgt durch die VR Smart Finanz AG.

Angaben gemäß § 5 TMG:

VR Smart Finanz AG
Hauptstraße 131–137
65760 Eschborn
Telefon: 06196 99 30

Vertreten durch den Vorstand:

Dr. Markus Klintworth (Vorsitzender)
Kerstin Scholz

Aufsichtsratsvorsitzender: Uwe Fröhlich

Kontakt:

Pamela Schurk
Vermarktung & Kommunikation
Telefon: 06196 99 3581
E-Mail: pamela.schurk@vr-smart-finanz.de

Registereintrag:

Eintragung im Handelsregister
Registergericht: Frankfurt am Main
Registernummer: HRB 45 655

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 114139978

Bankverbindung:

DZ BANK AG
IBAN: DE28 5006 0400 0000 0065 17
BIC: GENODEFFXXX

Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24–28
60439 Frankfurt
<https://www.bafin.de>

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Miriam Breh, Leiterin Vermarktung & Kommunikation
Pamela Schurk, Vermarktung & Kommunikation

VR Smart Finanz AG
Hauptstraße 131–137
65760 Eschborn

Bildnachweis:

Auf diesen Seiten werden Bilder der VR Smart Finanz AG, der DZ BANK AG, der VR Bank Metropolregion Nürnberg, der Volksbank Darmstadt-Südhessen eG, der Rosa Kuh, vom eLearning Journal, von ÖKOPROFIT® Frankfurt Rhein Main sowie der Bilddatenbanken Adobe Stock und Pixabay verwendet.

Nachweis externe Headerbilder:

Geschäftsjahr: © Adobe Stock: © Mediaparts – stock.adobe.com,
Datei-Nr.: 390356137

Verantwortung: © Adobe Stock: © Smileus – stock.adobe.com,
Datei-Nr.: 248624298

Nachweis externe Bilder Unterseiten:

Geschäftsjahr: © Adobe Stock: © dusanpetkovic1 – stock.adobe.com,
Datei-Nr.: 358264362

Verantwortung: © Adobe Stock: © MintBlak – stock.adobe.com,
Datei-Nr.: 366996886

© Pixabay: © anncapictures – pixabay.com,

Datei-Nr.: natur-erde-nachhaltigkeit-blatt-3294632

eLearning Journal: Label eLearning Award Kategorie Lernbot/Chatbot

ÖKOPROFIT® Rhein-Main: Label Ökoprofit Frankfurt RheinMain

Alle nicht erwähnten Bilder: © VR Smart Finanz AG